

Zugführer-Amt bleibt in der Familie

Bernd Pollach übergibt an Sohn Tobias / Holger Klein wird Oberst der Schützen

Meiningsen – Am Samstag trafen sich die Mitglieder des Schützenvereins Meiningsen-Epsingsen zur alljährlichen Jahreshauptversammlung. Im Vordergrund der Veranstaltung standen die Vorstandswahlen sowie die Aufnahme neuer Mitglieder. Erstmals befanden sich darunter auch einige Frauen, nachdem der Verein im vergangenen Jahr eine Änderung der Satzung beschlossen hatte, die jeden – unabhängig von seinem Geschlecht – dazu berechtigt, Mitglied der Schützengemeinschaft zu werden.

Wiedergewählt in den Vorstand wurden Hendrik Müller als zweiter Vorsitzender, Thorsten Prause – aktueller König der Schützen – als Kassierer und Dennis Hennig als Fahnenoffizier.

Außerdem trat Bernd Pollach nach 25 Jahren im Vorstand von seinem Amt als Zugführer zurück. Holger Klein, erster Vorsitzender des Vereins, bedankte sich im Namen der gesamten Schützengemeinschaft für sei-



Der neue Vorstand gemeinsam mit Ehrenoffizier Bernd Pollach: (v.l.) Karsten Schlak, Thorsten Friedeheim, Tobias Pollach, Holger Klein, Hendrik Müller, Thorsten Prause, Jan Schrubba, Sven Lindner, Dennis Hennig, Daniel Pinther.

INJA DIEMEL

ne geleistete Arbeit, sein großes Engagement sowie die gute langjährige Zusammenarbeit. Anschließend wurde Pollach, der bereits 1996 in den Verein eingetreten war und seitdem viermal den Königstitel getragen hatte, von seinen Kamera-

den zum Ehrenoffizier ernannt und mit ausgiebigem Applaus als „Legende“ des Vereins gefeiert. Zu seinem Nachfolger wurde sein Sohn Tobias Pollach gewählt. Das Amt des Zugführers bleibt also vorerst in der Familie.

Auch die Ehrengarde des Vereins erhielt zwei neue Mitglieder. Thomas Schlak und Jürgen Risse entschieden sich zuvor, aus der Gruppe auszusteigen. Als ihre Nachfolger wurden Michael Hennig und Christoph Rocholl gewählt. Weiterhin

Mitglied der Ehrengarde sind außerdem Frank Ceranna, Markus Fuchs, Jürgen Schlak und Gerd Lüke. Des Weiteren wurde Philipp Kluth zum Kassenprüfer gewählt, Markus Fuchs bleibt noch für ein weiteres Jahr im Amt.

Große Ehre für den Vorsitzenden

Für Holger Klein hielt der Abend noch einen weiteren besonderen Moment bereit, als Martin Frische beantragte, ihn zum Oberst des Vereins zu ernennen. Der Antrag wurde angenommen und die 45 anwesenden Mitglieder stimmten allesamt dafür. Für Klein sei dies eine große Ehre und er bedankte sich für das Vertrauen seiner Kameraden.

Der Schützenverein freut sich überdies über 17 neue Mitglieder, darunter neun Frauen.

Mit Freude blickt die Schützengemeinschaft bereits auf ihr Schützenfest vom 23. bis zum 25. Mai.

indi